



SCHWARZ UND WEISS

GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AN – SCHWARZ UND WEISS SIND IN DER MODE SCHON LANGE KLASSIKER. DAS KONTRASTSPIEL FUNKTIONIERT ABER AUCH FÜR SCHMUCK!

1 Haute Couture aus Gold und Diamanten: Piaget vereint in dem Collier „Couture Précieuse“ Weißgold 750 mit 155 Brillanten (ca. 29,50 ct), einem zentralen Brillanten (ca. 0,7 ct), 49 schwarzen Saphiren (ca. 5,45 ct) und 90 schwarzen Spinell-Perlen (ca. 1,63 ct); Ring aus Weißgold 750 mit 54 Brillanten (ca. 1,61 ct), einem zentralen Brillanten (ca. 0,51 ct) und 60 Diamanten im Baguetteschliff (ca. 2,40 ct). // Preise auf Anfrage. **2** Weniger ist mehr, meint Schmuckdesignerin Anne Cohen: Sie fertigt bezaubernde Trauringe aus Carbon mit Diamanten an // Herrenring ab 1.000 Euro, Damenring ab 3.770 Euro. **3** Ein Schmuckstück für Tag und Nacht, denn es funkelt immer – mit weißen und schwarzen Brillanten, von Noor aus Weißgold 750 am Lederband // 19.480 Euro. **4** Effektiv kontraste zu setzen gelingt mit dem Ensemble „Sonia“ aus schwarzem Onyx und weißer Jade von Sonia Coronelle // 580 Euro. **5** Echt spitze! Ringe aus Silber 925 von Silberwerk lassen sich individuell gestalten, hier mit weißer und schwarzer Spitze sowie einer Kunststoffgemme // 115 Euro. **6** Dieser verbotenen Frucht kann niemand widerstehen: Apfelanhänger mit beweglichen Blättern aus Silber 925 mit DLC-Beschichtung auf Edelstahlkette von Glanz und Gloria // Preis auf Anfrage. **7** Feuer und Eis: Armreif aus Corian mit spezieller Drehmechanik und schwarzen Brillanten in Weißgold gefasst von Scheffel // Preis auf Anfrage. **8** Klassisch und elegant sind die Clips aus der Serie „Mosaicos hidraulicos“, Silber 925 mit japanischem Lack von Sabine Hauss // 320 Euro. **9** Spielerisch reihen sich die Stäbchen aus Onyx, Mondstein und Quarzen aneinander: Mikado Armband „Art Deco“ von Tamara Comolli aus Weißgold 750 // 19.900 Euro.